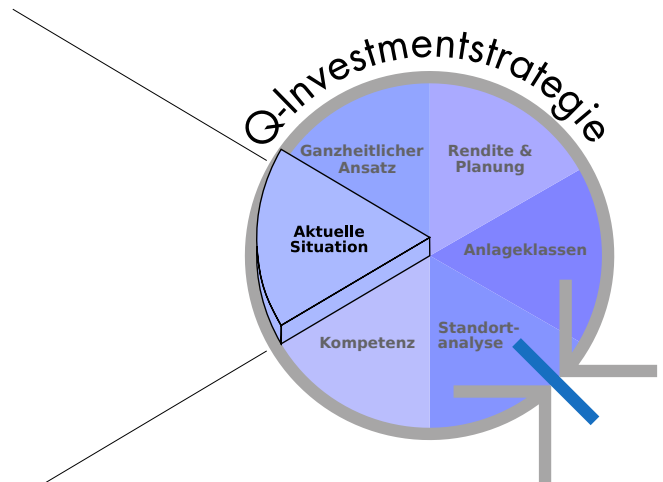


Quint:Essence – die Konzentration auf das Wesentliche

Dezember 2013

	Defensiv-Strategie	Dynamic-Strategie
Fakten	<ul style="list-style-type: none"> • Machtpoker • Europawahl 2014 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausse • Bilanzstichtag
Tendenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Iran aus Isolation • Winken Milliardenaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Geldchwenne • Pharma, Telekommunikation
Quint:Essence	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau Fremdwährungen • Performance seit 31.12.2012: +0,1% 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsicht ade • Performance seit 31.12.2012: +11,5%



Defensiv-Strategie

Fakten

In Deutschland steht weiter das politische Geschehen im Vordergrund – aufgrund des Koalitionsvertrags zwischen CDU/CSU und SPD. Ein Scheitern in letzter Sekunde ist zwar unwahrscheinlich, doch nach den Ergebnissen der letzten Vorstandswahlen kann ein Nein der SPD-Basis zur großen Koalition nicht völlig ausgeschlossen werden. Einziger Ausweg wären dann wohl Neuwahlen. Ganz anders in Hessen: Dort wird nun eine Allianz zwischen Schwarz und Grün angestrebt. Ein Experiment, dass im Falle des Gelingens auch auf Bundesebene salonfähig werden kann. Apropos Wahlen: Im kommenden Jahr stehen in Deutschland neben diversen Kommunalwahlen auch Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen an. Um die Schuldenkrise in Europa ist es zuletzt sehr ruhig geworden. Kein Wunder, kamen aus den Krisenländern zuletzt doch optimistischere Töne. Sofern diese Entwicklung nicht nachhaltig ist, bringen die Europawahlen im Mai kommenden Jahres die politische Landschaft in Europa zum Wanken.

Tendenzen

Zunächst ein geopolitischer Spannungsherd weniger auf der Welt: Die vorläufige Einigung im Atomstreit mit dem Iran ist an den internationalen Kapitalmärkten mit Wohlwollen aufgenommen worden. Die Auswirkungen auf den

Ölpreis waren jedoch nur von sehr kurzer Dauer. Doch dies kann sich ändern, falls das Land sein schwarzes Gold zukünftig neben China, Indien und Südkorea auch an andere Länder liefern darf. Dann wäre ein nachhaltiger Ölpreisrückgang zu erwarten, was zusätzliche Impulse für die Weltwirtschaft mit sich brächte. Zudem hätte das stark gebeutelte Land wieder höhere Einnahmen, um das Land auch wirtschaftlich wieder aufrüsten zu können. Kein Wunder, dass sich die deutsche Wirtschaft nach Lockerung der Sanktionen Milliardenaufträge erhofft.

Quint:Essence

Der Quint:Essence Strategy Defensive steht weiter im Spannungsfeld schwankender Devisenkurse und Rentenmärkte. Positiv wirken weiter die steigenden Aktienkurse und entsprechende Kurssteigerungen im Wandelanleihesegment. Mit dem Verkauf unserer Anleiheposition im australischen Dollar haben wir unser Fremdwährungsexposure nochmals reduziert. Dies haben wir auch unter strategischen Gesichtspunkten vorgenommen, um für das kommende Jahr eindeutige Signale zu setzen. Nach elf Monaten im laufenden Jahr müssen wir uns ohne Wenn und Aber eingestehen, dass uns das Engagement in Fremdwährungen in diesem Jahr – im Vergleich zu den Vorjahren – Performance gekostet hat.

Dynamic-Strategie

Fakten

Die Hausse nährt die Hausse – und zahlreiche Indizes springen von einem historischen Allzeithoch zum nächsten. Die gute Stimmung kann derzeit nichts trüben. Doch was bringen die letzten Handelstage im Dezember? Viele Investoren – vor allem institutionelle – werden bis Jahresende keine großen strategischen Veränderungen mehr vornehmen wollen. Sie sind vielmehr daran interessiert, zum Stichtag 31.12. hohe Kursgewinne und eine für sie passende Aktienquote auszuweisen. Unterinvestierte Investoren werden sogar versuchen, punktuell ihre Aktienquote zu erhöhen, um sich intern keiner Kritik aussetzen zu müssen. Eine ausgeprägtere Konsolidierung erwarten wir erst für Januar, wenn auch die Performance-Uhren wieder auf null zurückgestellt sind. Bis dahin wollen wir steigende Kurse zur Absicherung unserer Aktienbestände nutzen. Denn auch in 2014 werden die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Tendenzen

Die Unternehmen schwimmen im Geld und beginnen nun, dieses auf verschiedenste Weise zu investieren. Die Musik spielt derzeit vor allem im Pharmasektor. So hat Bayer angekündigt, für 1,8 Mrd. Euro einen norwegischen Krebspezialisten übernehmen zu wollen. Shire aus Irland bietet sogar 4,2 Mrd. US-Dollar für das amerikanische Unternehmen Viroharma. Novartis dagegen hat erst mal beschlos-

sen, in den kommenden zwei Jahren ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von 5 Mrd. US-Dollar zu starten. Im Telekommunikationssektor soll die amerikanische AT&T an Vodafone interessiert sein. Vodafone wiederum hatte erst im September seine Anteile an Verizon Wireless für 130 Mrd. US-Dollar verkauft. Die Deutsche Telekom nimmt ebenfalls wichtige strategische Portfoliobereinigungen vor und hat die Mehrheit seiner Internet Scout-Gruppe verkauft.

Quint:Essence

Die Geschichte wiederholt sich immer wieder: Dämpfen die Rentenmärkte vor sich hin und gleichzeitig haussieren die Aktienmärkte, werden die Anleger gierig und trennen sich von ihren „langweiligen“ Anlagen. Früher oder später wird jedoch die Ernüchterung kommen und das Entsetzen vor allem bei den eigentlich eher risikoaversen Anlegern. Von daher ist, je nach persönlicher Risikotragfähigkeit, eine gesunde Mischung beider Assetklassen unabdingbar. Mit der Entwicklung des Quint:Essence Strategy Dynamic sind wir sehr zufrieden, auch wenn wir wissen, dass der Gesamtmarkt sogar noch stärker gestiegen ist. Doch der Gesamtmarkt beinhaltet qualitativ höchst unterschiedliche Unternehmen. Während wir uns ausnahmslos auf Qualität konzentrieren, kaufen andere Investoren auch gerne eher „schwächere“ Unternehmen, da diese in einer Hausse optisch günstiger erscheinen. Das Erstaunen setzt dann in einer Gegenbewegung ein.

Weitere Informationen

<http://www.q-capital.lu/>

2, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach,

Tel: +352 43 109 00, Fax: +352 43 109 050, Mail: info@q-capital.lu

Unser Kulturtipp für den Monat Dezember – Weihnachtsabos der Luxemburger Philharmonie
Die Philharmonie Luxembourg zählt im neunten Jahr ihres Bestehens längst zu den ganz großen Konzerthäusern dieser Welt. Die internationalen Stars der Klassik, des Jazz und der Weltmusik geben hier ein nahezu tägliches Stelldichein. Begehrt und nahezu stets ausverkauft sind daher die beiden Konzertsäle des Hauses, die nicht nur für ihre hervorragende Akustik sondern auch das einmalige Ambiente berühmt sind. Kaum Chancen also, Weltklasse-musik zu genießen? Doch. Denn jedes Jahr zu Weihnachten bietet das Haus vier unterschiedliche Weihnachtsabos an, die dem Musikliebhaber den Zugang zu begehrten Konzerten ermöglicht. In diesem Jahr heißen die Reihen „Classiq“ (romantische Momente), „88 Tasten“ (Pianokonzerte), „Évasion“ (Kombination unterschiedlicher Musikrichtungen und -stile) und „Tschaikowsky“ (Werke des russischen Komponisten und anderen). Jede Reihe umfasst jeweils vier Konzerte in der Zeit von Januar bis Juli 2014. Auch hier gilt natürlich: Wer zuerst kommt ... Liebhaber anspruchsvoller Musik sollten sich daher beeilen. Infos unter: <http://www.philharmonie.lu> Viel Spaß beim Verschenken und Genießen!

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“
Perikles (um 500 - 429 v. Chr.), athenischer Politiker und Feldherr